



Referenzbericht | HF TireTech Group

Kostenoptimiertes Maschinenkonzept für Heizpressen

Neben Säulen- und Rahmenpressen für Pkw-Reifen stellt die HF TireTech Group hydraulische Heizpressen für die Vulkanisation von Lkw-Reifen her. Entwicklung und Fertigung der Maschinen sind aufgrund der individuellen Kundenanforderungen sehr zeit- und kostenintensiv. Mit dem Ziel, die Produktkosten für Lkw-Heizpressen zu senken und die Wettbewerbsfähigkeit in diesem Segment zu verbessern, beauftragte Harburg-Freudenberger IGS-Consulting mit einer Bewertung der Produktvarianten unter wertanalytischen Aspekten. Sie führte zur Entwicklung eines neuen, kostenoptimierten Maschinen- und Kalkulationskonzepts.

„Dank der einheitlichen Kalkulationssystematik, die IGS-Consulting für uns entwickelt hat, können wir unsere Angebote heute besser und mit mehr Kostentransparenz kalkulieren.“

Dr. Jörn Seevers und Günter Simon, Geschäftsführer, Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH

DIE ANFORDERUNGEN

Wettbewerbsfähige Lkw-Heizpressen

IGS-Consulting hatte HF schon bei der Organisation ihrer Grunddaten und dem Aufbau einer Klassifikation unterstützt. Aufgrund der positiven Erfahrungen bei dem früheren Projekt erhielt IGS den Auftrag, mittels Wertanalyse Kosteneinsparungspotenziale bei den Lkw-Heizpressen zu ermitteln. Als sie sich mit Aufbau und Funktionsweise der Produkte vertraut machten, zeigte sich, dass sich die Variantenvielfalt nicht auf diskrete Wertanalyseobjekte reduzieren ließ. Die kundenspezifischen Ausprägungen waren trotz des bestehenden Baukastensystems zu unterschiedlich, um sie kalkulatorisch vergleichen und kostenmäßig optimieren zu können. HF hatte auch keine klaren Vorstellungen, welche funktionale Ausstattung zu welchen Zielkosten wettbewerbsfähig sein würde. Daraufhin änderte IGS-Consulting die ursprünglich geplante Vorgehensweise und entwickelte als Voraussetzung für die Optimierung der Produktkosten ein konfigurierbares Baukastenkonzept.

DIE LÖSUNG

Konfigurierbare Kalkulationssystematik

Mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit im Segment der Lkw-Heizpressen zu verbessern, systematisierte IGS die Produkthanforderungen, untersuchte das Wettbewerbsumfeld sowie die Produktstrukturen und Varianten unter Kostengesichtspunkten. Bei der Verifikation des bestehenden Produktbaukastens stellten sie fest, dass er die Anforderungen an die Konfigurierbarkeit, Kalkulationssicherheit und Geltungssicherheit der Konstruktionsdokumente nicht

erfüllte. Daraufhin definierten sie ein marktfähiges Baukastensystem, das als Grundlage für die Erarbeitung der wertanalytischen Optimierungspotenziale dient.

Durch die Analyse der Kostenstruktur und die Gegenüberstellung der Zielkosten, die als wettbewerbsfähig erachtet werden, erkannten die IGS-Berater, dass eine Neuentwicklung der Lkw-Heizpressen mit einem modernen Maschinenkonzept erforderlich ist. Diese Erkenntnis ersparte HF die zeitaufwendige Überarbeitung der bestehenden Lösungen, die nicht zu einer Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit geführt hätte.

Konkret empfahlen die IGS-Berater auf Basis bestehender Konzeptstudien eine Neuentwicklung zu starten. Sie erfordert zwar einen höheren Entwicklungsaufwand, ermöglicht aber eine konsequente Berücksichtigung der Zielkosten gegenüber der Überarbeitung der bestehenden Konstruktionslösung und verspricht dadurch langfristig höhere Kosteneinsparungen. Auf Basis der Analysen und Handlungsempfehlungen setzte HF die erforderlichen Entwicklungsprojekte in Gang und erstellte einen Prototyp. Zu den wichtigsten Ergebnissen des Beratungsprojekts gehört die Erarbeitung einer abteilungsübergreifenden Kalkulationssystematik für die Produktvarianten sowie konkrete wertanalytische Optimierungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Konstruktion, Kalkulation und Vertrieb bei der Erarbeitung der Systematik war für alle Beteiligten sehr erkenntnisreich und ebnet den Weg für weitere Projekte und eine bessere Abstimmung bei Kundenprojekten.

DAS UNTERNEHMEN

Die HF TireTech Group ist der weltweit führende Hersteller von Heizpressen für das Vulkanisieren von Pkw- und Lkw-Reifen. Außerdem entwickelt und fertigt das Unternehmen Maschinen für die Extrusion von Laufflächen und den Reifenaufbau. HF TireTech Group ist einer von drei Geschäftsbereichen der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH, deren Anfänge mehr als 160 Jahre zurückreichen. Das zur Possehl-Gruppe gehörende Unternehmen, das im Geschäftsjahr 2015 mit ca. 2.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 385 Millionen Euro erwirtschaftete, ist anerkannter Technologiepartner für die Kautschuk-, Reifen- und Speiseöl-Industrie.

